

**Empfohlenes Opfer
am Sonntag Rogate, 25. Mai 2014**

Erlass des Oberkirchenrats
vom 6. März 2014 AZ 81.51 Nr. 768

„Es ist heute noch ziemlich genau ein Jahr bis zur Eröffnung des 35. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Stuttgart. Noch sind viele Vorbereitungen zu treffen, aber die Losung steht fest: „... damit wir klug werden.“ (Ps 90,12). „Klug werden“, das heißt im Zusammenhang des Psalmes, die eigenen Begrenztheiten erkennen und von Gott die Weisheit für eine dem angemessene Lebenshaltung zu erbitten. Wir freuen uns darauf, in einem Jahr in der Region Stuttgart mit Kirchentagsgästen aus ganz Deutschland und weit darüber hinaus eine große Lern-, Glaubens- und Fei ergemeinschaft zu bilden.

Ein Kirchentag ist stets auch mit Kosten verbunden. Daher bitte ich Sie um Ihr Opfer für die Vorbereitungen für Stuttgart 2015. Durch Ihre Spende tragen Sie dazu bei, dass der Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart ein fröhliches Fest und Markenzeichen evangelischen Lebens in Württemberg wird.“

Dr. h. c. Frank Otfried July
Landesbischof

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2014-03-27
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149 – 0
Sachbearbeiter – Durchwahl
KR Dr. Frank Zeeb – 523
E-Mail: frank.zeeb@elk-wue.de

AZ 81.51 Nr. 768 /1.1

An die
Evang. Pfarrämter
Kirchenpflegen und Bezirksopfersammelstellen
über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane
Schuldekaninnen und Schuldekane -

Empfohlenes Opfer am Sonntag Rogate, 25. Mai 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ziemlich genau in einem Jahr, vom 03. – 07. Juni 2015 findet der Deutsche Evangelische Kirchentag nach 16 Jahren wieder in der Region Stuttgart statt.

Die Vorbereitungen für dieses große Ereignis sind bereits in vollem Gange, die Geschäftsstelle des Kirchentages hat sich in Stuttgart etabliert, die Projektleitungen haben größtenteils ihre Arbeit aufgenommen und vor allem ist die Losung schon in vielen Köpfen und Herzen angekommen: „damit wir klug werden“ (Ps 90,12). Schon jetzt ist eine Aufbruchsstimmung zu spüren und viele Menschen freuen sich schon auf den Stuttgarter Kirchentag, der nach 16 Jahren wieder in unsere Landeskirche kommt und sind gespannt auf die Impulse, die vom Kirchentag für unsere Landeskirche ausgehen und vielleicht den Weg unserer Landeskirche auch in der Zukunft prägen.

Eine solche Großveranstaltung, die neben der Begegnung von Christen unterschiedlicher Herkunft und Frömmigkeit auch ein Stück Zeitansage ist, ist für die Veranstalter und die gastgebende Landeskirche stets auch ein finanzielles Wagnis.

Unser Landesbischof, Herr Dr. July, hat nach Beratung mit dem Kollegium des Oberkirchenrats die Bitte um ein empfohlenes Opfer für den Kirchentagssonntag, den 25.05.2014, in den Kollektenplan aufgenommen. Ich bitte daher die Kirchengemeinderäte, über diese Empfehlung zu beraten und gegebenenfalls das Gottesdienstopfer des Sonntags Rogate (25.05.2014) für den Deutschen Evangelischen Kirchentag zu bestimmen. Sie unterstützen damit die Vorbereitung des Stuttgarter Kirchentags und tragen dazu bei, ein vielfältiges und buntes regionales Programm zu erarbeiten.

Wenn Sie an diesem Sonntag Konfirmation feiern, können Sie selbstverständlich auch ein anderes Opfer für den Kirchentag bestimmen. Vielleicht gibt es in Ihrer Gemeinde schon die eine oder andere Vorveranstaltung oder Planung für den Kirchentag, so dass sich u. U. mit dem Opfer und seiner Abkündigung ein kurzer Bericht oder eine Veranstaltung im Anschluss an den Gottesdienst verbinden lässt. Wenn Sie in Ihren Gemeinden das Opfer so bestimmen, möchten Sie eventuell auch im Gottesdienst durch einzelne Elemente auf den Kirchentag hinweisen; dann könnten Ihnen die Materialien unter <http://www.kirchentag.de/service/das-portal-fuer-gemeinden.html> hilfreich sein.

Im Falle eines Opfereingangs bitte ich, diesen möglichst umgehend über die Bezirksamopfersammelstellen an die Kasse des Oberkirchenrats weiterzuleiten.

Sollten im Zusammenhang mit dem Opferruf oder sonst Spenden für den Stuttgarter Kirchentag eingehen, überweisen Sie diese bitte über die Bezirksamopfersammelstelle an die Kasse des Oberkirchenrats mit dem Vermerk: „Kirchentag Stuttgart“.

Dr. Frank Zeeb
Kirchenrat